

Neptun Staatspreis: Mehr Zeit für Tirols Wasserprojekte

Datum 8.10.2026
Subjekt Land Tirol
Region Österreich
Kategorie Staatsverwaltung und Selbstverwaltung, Ökologie, Umwelt

Einreichfrist für Neptun Staatspreis bis 31. Oktober verlängert.

- Zwischenstand: Tirol gemeinsam mit Salzburg die drittmeisten Projekteinreichungen aller Bundesländer
- Preisgeld von bis zu 3.000 Euro
- Kategorie WasserREGIONAL holt regionale Projekte vor den Vorhang

Der Iseltrail in Osttirol holte sich im Jahr 2025 den Landessieg in der Kategorie WasserREGIONAL, die Gemeinde Walchsee mit ihrer Moorlandschaft Schwemm war im Jahr 2023 Tiroler „WasserGEMEINDE“. Im Jahr 2021 errang die Gemeinde Neustift im Stubaital mit dem WildeWasserWeg nicht nur den Landessieg, sondern auch den Bundessieg. Die Suche nach heurigen herausragenden Wasser-Projekten läuft – die Einreichfrist für (regionale) Projekte wurde bis 31. Oktober 2026 verlängert (bisher: 11. Oktober). Für all jene, die sich mit innovativen und nachhaltigen Projekten für den Schutz und die Nutzung von Wasser engagieren, gibt es damit nun mehr Zeit, ihre Ideen sichtbar zu machen. Bei der Preisverleihung am 18. März 2027 in Wien, die rund um den Weltwassertag stattfindet, haben die herausragendsten Projekte die Chance auf insgesamt 3.000 Euro Preisgeld. Aktuell verzeichnet Tirol gemeinsam mit Salzburg die drittmeisten Projekteinreichungen aller Bundesländer.

„Wasser prägt Tirol – als Lebensgrundlage, als wertvolle Ressource und als wichtiger Bestandteil unseres Natur- und Wirtschaftsraums. Gerade als alpines Wasserschloss tragen wir eine besondere Verantwortung, sorgsam mit unserem Wasser umzugehen und innovative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Der Neptun Staatspreis macht dieses Engagement sichtbar und gibt innovativen Projekten eine Bühne“, betont Wasserreferent LHStv Josef Geisler und lädt alle Gemeinden, Vereine und Initiativen ein, mitzumachen: „Überall im Land gibt es Menschen, die mit neuen Ideen und konkreten Maßnahmen dazu beitragen, unsere Wasserressourcen zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Ich lade daher alle ein, die zusätzliche Zeit zu nutzen und ihre Projekte beim Neptun Staatspreis einzureichen.“

Regionale Lösungen für die Herausforderungen rund ums Wasser

Ob stabile Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser, die Renaturierung von Bächen und Flüssen, Hochwasser- und Klimawandelanpassung oder innovative Maßnahmen zum Schutz unserer Gewässer: Für Tirol ist die Kategorie WasserREGIONAL besonders interessant. Sie rückt Projekte mit regionaler und lokaler Wirkung in den Mittelpunkt und gibt konkreten Lösungen sowie engagiertem Handeln vor Ort eine Bühne.

Die eingereichten Projekte werden zunächst von einer Tiroler Fachjury bewertet, die den Landessieger kürt. Dieser vertritt Tirol anschließend im bundesweiten Wettbewerb, der durch ein Online-Voting entschieden wird und bei dem Projekte in Tiroler Gemeinden bereits wiederholt erfolgreich waren: 2021 Neustift im Stubaital und 2019 Innsbruck. Darüber hinaus bietet der

Neptun Staatspreis die Möglichkeit, das eigene Projekt einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und sich mit AkteurInnen aus der Wasserbranche zu vernetzen.

Factbox – Kategorie WasserREGIONAL:

Ausgezeichnet wird regionales und lokales Engagement in konkreten Projekten, die dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser vor Ort in den Bundesländern dienen, vor allem in den folgenden Handlungsfeldern:

- Lebensraum Wasser: Die Wiederherstellung und der Schutz von Wasserlebensräumen wie Bächen, Flüssen, Seen und Mooren.
- Schutz vor Wassergefahren und Auswirkungen des Klimawandels: Den Schutz vor zunehmenden Wassergefahren wie Hochwasser, Starkregen, Hangwasser und Muren
- Vorsorgen für Generationen: Nachhaltige sowie langfristige Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in Anbetracht der neuen Herausforderungen wie Trockenheit und Starkregen.
- Wasser zum Erlebnis machen: Menschen attraktive Räume im und am Wasser anbieten – für Freizeit, Naherholung und Tourismus.

Wer kann einreichen?

Die Ausschreibung in dieser Kategorie richtet sich an:

- Gemeinden und Städte der teilnehmenden Bundesländer
- Initiativen bzw. Bürgerinnen und Bürger
- Verbände und Vereine, Genossenschaften und NGOs
- Wasserversorgungsunternehmen und Abwasserentsorger
- Unternehmen und sonstige Betriebe (z. B. Landwirtschaft)
- Behörden und Institutionen – vor allem auf lokaler Ebene
- Interessensvertretungen wie Kammern

Wie reicht man ein?

Online, über das Einreichformular auf der Website des Neptun Staatspreises für Wasser.

Neue Einreichfrist: 31. Oktober 2026, 23.59 Uhr

Über den Neptun Staatspreis für Wasser

Der Neptun Staatspreis für Wasser wird alle zwei Jahre an Träger von Projekten verliehen, die den nachhaltigen Umgang mit Wasser fördern und die Bedeutung dieser lebenswichtigen Ressource bewusst machen. Träger des Neptun Staatspreises für Wasser sind das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK), die Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW) und der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV). Weitere Informationen unter: www.neptun-staatspreis.at

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/neptun-staatspreis-mehr-zeit-fuer-tirols-wasserprojekte>